



**SALZBURGER
MUSEUMS-
WOCHENENDE
2017**



MUSS SEH'N

SA
20.05.
Stadt Salzburg

SO
21.05.
Land Salzburg

Eine Aktion der
Salzburger Museen
zum Internationalen
Museumstag 2017

EINTRITT FREI



Maria Theresia Taler



Ein
kaiserlicher
Hochgenuss



Erhältlich bei Interspar und im gut sortierten Fachhandel.

Maria Theresia – Österreichs beliebte Kaiserin – ziert die Packung dieser wahrlich kaiserlichen Pralinen-Spezialität. Die edlen Schokoladentaler sind doppelt gefüllt mit herrlicher heller und dunkler Nougatcreme. Sie überzeugen den Schokoladenkenner mit ihrer cremigen Füllung, umhüllt von feinsten Milkschokolade. Ein kaiserlicher Hochgenuss!

Salzburger Schokoladenmacher seit 1897

www.schoko.at

WOCHENENDAUSFLUG IN DIE MUSEUMSLANDSCHAFT

Ich hoffe, Sie haben sich den 20. und 21. Mai im Kalender markiert. Denn an diesen beiden Tagen gibt es wieder ein ganz besonderes Programm für unser Bundesland: das 3. Salzburger Museumswochenende.

Aus Anlass des Internationalen Museumstages mit dem diesjährigen „Spurensuche“-Motto stehen die Türen von fast 50 Museen in Stadt und Land offen. Heuer zeigen am Samstag neun Museen der Landeshauptstadt, darunter das Freilichtmuseum in Großmain, ihre Kulturschätze. Am Sonntag bieten 37 Regionalmuseen Einblicke in ihre Sammlungen. Viele der teilnehmenden Einrichtungen haben an diesen beiden Tagen spezielle Führungen oder Workshops etwa für Kinder und Familien im Programm. Nähere Programinfos erhalten Sie auf der Homepage www.museumswochenende.at.

Unsere Museen MUSS man SEH'N

Am Museumswochenende wird die Vielfalt unserer Kulturlandschaft erneut sichtbar. Als ressortzuständiger Landesrat für Kultur freue ich mich sehr, dass sich immer mehr Museen an dieser Initiative anschließen und diese besondere Veranstaltung bei freien Eintrittten ermöglichen. Auch die Zahl der Besucherinnen und Besucher zeigt, dass das Museumswochenende sehr gut angenommen wird. Im Vorjahr nutzten über 10.000 Salzburgerinnen und Salzburger die Gelegenheit, eines oder mehrere Museen in Land und Stadt Salzburg zu besuchen. Machen auch Sie sich auf Spurensuche durch unsere historischen und zeitgenössischen Kunst- und Kulturschätze.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches Wochenende,

Ihr
Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Kultur





MU
SEH



SS

H'N

SA 20.05. Stadt Salzburg

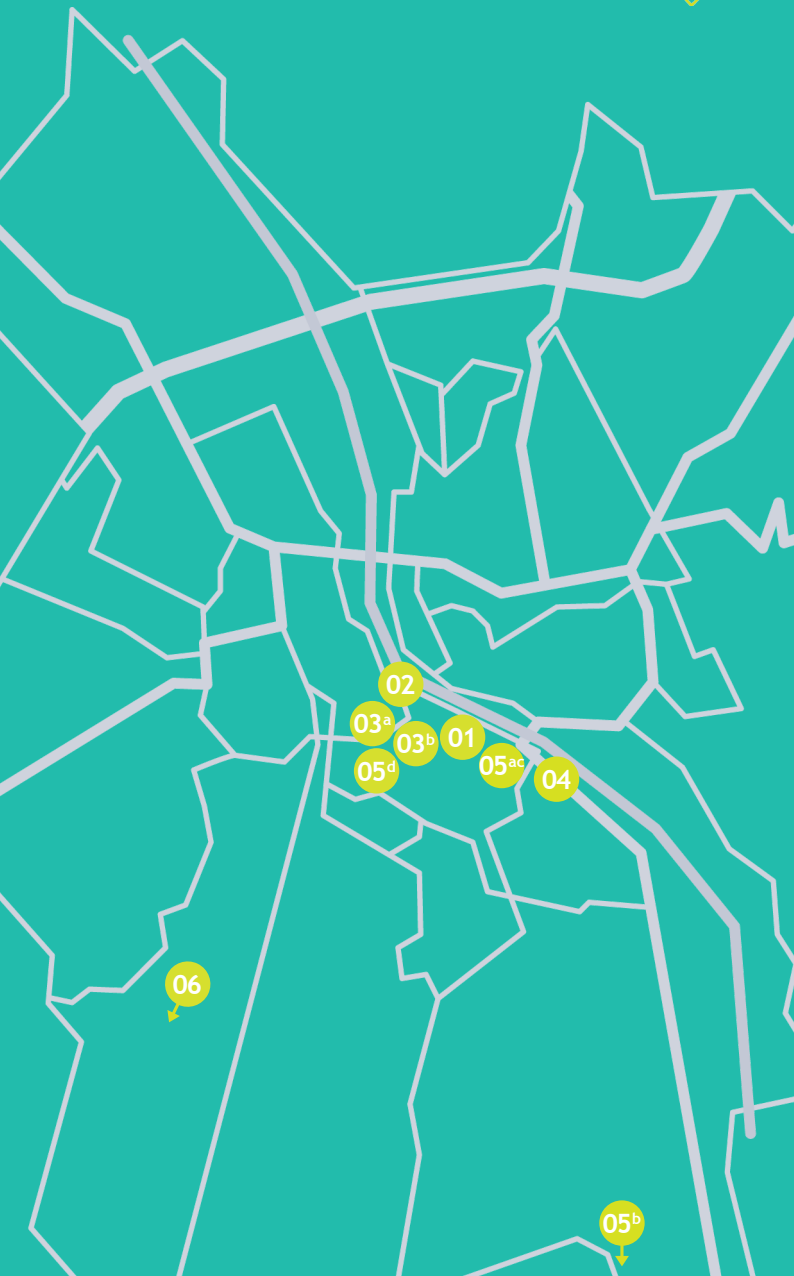
STADT SALZBURG	DomQuartier Salzburg	10
	Haus der Natur	11
	Museum der Moderne Salzburg/ Mönchsberg	12
	Museum der Moderne Salzburg/ Rupertinum	12
	Salzburger Kunstverein	13
	Salzburg Museum - Neue Residenz	14
	Salzburg Museum - Volkskunde Museum ...	14
	Salzburg Museum - Panorama Museum	15
	Salzburg Museum - Spielzeug Museum	15
	Salzburger Freilichtmuseum	16

SO 21.05. Land Salzburg

FLACHGAU	Stille Nacht Museum Arnsdorf	20
	Torf-Glas-Ziegel-Museum Bürmoos	20
	Das Hochzeitsmuseum im Hellbauerhaus Göming	21
	Flachgauer Museums-Roas	21
	Museum im Fürstenstöckl Ebenau	22
	Museum zum Pulvermacher Elsbethen ...	22
	Radiomuseum Grödig	23
	Rauchhaus Mühlgrub Hof	23
	Stiftsmuseum Mattsee	24
	Museum Fronfeste Neumarkt	24
	Stille-Nacht-Museum Oberndorf	25
	Museum im Einlegerhaus Obertrum	25
	Lieferinger Kulturwanderweg Salzburg ...	26
	Hundsmarktmühle Thalgau	26
	Salzburger Wehrgeschichtliches Museum Wals	27

PONGAU	Hoamathaus Altenmarkt i. Pg.	30
	Gasteiner Museum Bad Gastein	30
	Technische Sammlung Hans Breyer	
	Bad Hofgastein	31
	Haus der Kristalle Bad Hofgastein	31
	Montanmuseum Altböckstein	32
	Privatsammlung Burg Klammstein	
	Dorfgastein	32
	Freilichterlebnis 7 Mühlen Pfarrwerfen ..	33
	Museum Tauernbahn Schwarzach	33
	Schaubergwerk Sunnpau St. Veit i. Pg.	34
	Waggerl Haus Wagrain	34
	Sbg. FIS Landesskimuseum Werfenweng ...	35
LUNGAU	Lungauer Heimatmuseum Tamsweg	38
PINZGAU	Museum Bramberg	39
	Erlebniswelt Holz Mühlauersäge Fusch ...	39
	kaprunmuseum	40
	Bergbau- und Gotikmuseum Leogang	40
	Museum Schloss Ritzen Saalfelden	41
TENNENGAU	Marmormuseum Adnet	44
	Salzwelten Hallein	44
	Museum Burg Golling	45
	Traditionsraum des Priv. Unif. Bürgercorps	
	der Stadt Hallein	45
	Keltenmuseum Hallein	46
	Brauerei- und Bindereimuseum Hofbräu	
	Kaltenhausen	46
	Tennengauer Kultursonntag	47

SA 20.05. Stadt Salzburg





- 01 DomQuartier
Salzburg
- 02 Haus der Natur
- 03^a Museum der
Moderne Salzburg/
Mönchsberg
- 03^b Museum der
Moderne Salzburg/
Rupertinum
- 04 Salzburger
Kunstverein
- 05^a Salzburg Museum -
Neue Residenz
- 05^b Salzburg Museum -
Volkskunde Museum
- 05^c Salzburg Museum -
Panorama Museum
- 05^d Salzburg Museum -
Spielzeug Museum
- 06 Salzburger
Freilichtmuseum

SPURENSUCHE IM DOMQUARTIER

Hier ist bereits der Weg das Ziel: der DomQuartier-Rundgang durch den Dom- und Residenzbereich vermittelt ein einzigartiges Zusammenspiel von 1300 Jahren Herrschaftsgeschichte, Kunst, Musik und Architektur. Er eröffnet authentische barocke Erlebnisräume und ermöglicht eine spannende Entdeckungsreise auf den Spuren der mächtigen Fürsterzbischöfe zu einer Zeit, als Salzburg ein bedeutendes souveränes geistliches Fürstentum im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation war. Dieses Thema der Spurensuche vertiefen wir aus Anlass des Salzburger Museumswochenendes 2017 und bringen es unseren Besucherinnen und Besuchern auf spielerische Art und Weise näher.

- **SPUREN SUCHEN UND BESONDERE EINBLICKE ERHALTEN** | Spuren leiten Sie zu Stationen mit zusätzlichen Erklärungen und Hintergrundinformationen: Exponate einmal von hinten gesehen, Kupferstiche zur Geschichte Salzburgs, Informationen zur Herstellung von Stuckarbeiten, spezielle Blicke in nicht öffentlich zugängliche Räume, Details von Objekten u.v.m.
- **TAPE ART | Terrassensalon/Kunstlabor** | Lineare Spuren werden zu Wandgemälden: Tape ART ist auffallend, frisch und begeistert. Bunte Klebebänder und eine Idee genügen, um diese Technik auszuprobieren und effektvolle Ergebnisse zu erzielen. Lasst Eurer Kreativität freien Lauf!
- **HABEN SIE HUNGER? | Residenzgalerie** | In der Residenzgalerie werden hausgemachte Leckereien vom Soroptimist-Club Salzburg angeboten. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

Die Prunkräume sind nur teilweise zu besichtigen.

KONTAKT

Residenzplatz 1/Domplatz 1a
5020 Salzburg
www.domquartier.at



Dom Quartier
Salzburg

Der diesjährige Museumstag steht unter dem Motto „Spurensuche - Mut zur Verantwortung“. Seit es den Menschen auf unserem Planeten gibt, hat er seine Spuren hinterlassen, in den letzten 200 Jahren jedoch ganz besonders deutlich.

Die aktuelle Sonderschau „DAHOAM im Wandel“ zeigt anhand verschiedener Beispiele, welchen tiefgreifenden Veränderungen die Naturräume Salzburgs in den letzten 200 Jahren ausgesetzt waren und noch immer sind. Um nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen und unseren Lebensraum auch in Zukunft zu erhalten, sind Mut zur Veränderung und Mut zu Verantwortung notwendig.

Bei kurzen Rundgängen durch die Sonderschau erfährt man, was sich schon getan hat - und noch tun wird.

- **FÜHRUNGEN** | 10, 11, 13, 14 und 15 Uhr
Publikumsführungen durch die Sonderausstellung
„DAHOAM im Wandel“

Museum der Moderne Salzburg/Mönchsberg

Auf dem Mönchsberg stehen zwei starke Künstlerpersönlichkeiten im Mittelpunkt: der österreichische Architekt, Bildhauer und Designer Walter Pichler sowie die Cellistin und Performancekünstlerin Charlotte Moorman.

FÜHRUNGEN

11 Uhr: zur Ausstellung „Ein Fest des Staunens.

Charlotte Moorman und die Avantgarde, 1960–1980“

13 Uhr: zur Ausstellung „Foto Kinetik. Bewegung, Körper & Licht in den Sammlungen“

15 Uhr: zur Ausstellung „Pichler. Radikal: Architektur & Prototypen“

ASK ME | 11–17 Uhr | Sie haben Fragen zu den ausgestellten Kunstwerken? Unsere Kunstvermittlerinnen beantworten diese.

OFFENES ATELIER | Mein Prototyp, 14–17 Uhr im Foyer
Walter Pichler hat viele Prototypen entworfen. Heute bist du dran: Was sollte in Serie produziert werden? Treffpunkt für Eltern und Kinder. Einfach kommen und mitmachen!

Museum der Moderne Salzburg/Rupertinum

Im „Aktionsraum Museum“ ist die Beteiligung des Publikums gefragt, bei „Roland Goeschl“ gibt’s ein Wiedersehen mit den Humanic-Spots aus den 70er-Jahren.

FÜHRUNGEN

12 Uhr: zur Ausstellung „Aktionsraum Museum“

14 Uhr: zur Ausstellung „Roland Goeschl. Farbraum total“ mit Marijana Schneider, kuratorische Assistentin

ASK ME | 11–17 Uhr | Sie haben Fragen zu den Ausstellungen? Unsere Kunstvermittlerinnen wissen die Antwort.

OFFENES ATELIER | Eine Seite = ein Buch, 14–17 Uhr im Atelier | Eine Seite Papier, Schere, Stifte und vor allem deine Fantasie, mehr brauchst du nicht, um dein eigenes Buch zu machen. Treffpunkt für Eltern und Kinder. Einfach kommen und mitmachen!

KONTAKT

Mönchsberg: Mönchsberg 32

Rupertinum: Wiener-Philharmoniker-Gasse 9

5020 Salzburg

www.museumdermoderne.at

Der Salzburger Kunstverein versteht sich als eine führende Institution für die Produktion und Ausstellung internationaler und nationaler zeitgenössischer Kunst. 1844 gegründet ist der Salzburger Kunstverein im historischen Künstlerhaus im Stadtzentrum von Salzburg beheimatet und wird vom Iro-Kanadier Séamus Kealy geleitet.

FLOATING SELF: RABIH MROUÉ, ROSA RENDL, AMALIA ULMAN

Floating Self untersucht Vorstellungen des Selbst und der Individualität, wie sie in Bildern der Online- und Massenmedien vermittelt werden. Obwohl sich alle drei Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichen Themenstellungen befassen, so einen sie doch ihre kritischen und provokanten Standpunkte dazu.

Rabih Mroué beschäftigt sich schon lange mit dem Erbe des Krieges und den Auswirkungen dieser Gewalt auf Psyche und Vorstellungen von Nation und Identität.

Amalia Ulman dagegen ist mit ihren Performances und der Nutzung diverser Online-Identitäten zu einer Sensation der Kunstszene geworden.

Die Wiener Künstlerin Rosa Rendl beschäftigt sich mit Identitätsbildern im Bereich der Modedefotografie und alltäglichen Formen der Selbstdarstellung.

DISPOSED

Das Künstlerinnen- und Künstlerkollektiv „disposed“ bringt der Salzburger Kunstszene seit 2015 einen nomadischen, kreativen Geist. Derart wird das Kabinett des Salzburger Kunstvereins mit einer Serie von wechselnden Projekten als Atelier, Büro, Performance- und Galerie-Raum bespielt.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

14 Uhr, Treffpunkt: in der Ausstellung

KONTAKT

Künstlerhaus
Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg
www.salzburger-kunstverein.at

SALZBURGER
KUNSTVEREIN

Neue Residenz

„>ICH GEHÖRE NIRGENDS MEHR HIN!« STEFAN ZWEIGS
»SCHACHNOVELLE« - EINE GESCHICHTE AUS DEM EXIL“

Führung durch die Sonderausstellung, 10.30 Uhr

Stefan Zweigs „Schachnovelle“ ist Ausgangspunkt der Ausstellung und illustriert die Komplexität einer Künstlerseele im Exil. Wichtige Dokumente - vom Briefverkehr, Typoskripten bis hin zum Reisepass und Abschiedsbrief reichend - ermöglichen Besucherinnen und Besuchern einen authentischen Tauchgang in das Leben Zweigs. Filme dokumentieren die Rezeption des Werkes und lassen Zeitzeugen zu Wort kommen.

„ZU DIENSTEN EUER GNADEN...“ | Kostümführung für
Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene, 10.30 und 15 Uhr

Zwischen Wäsche waschen, Feste feiern, kochen und gusteren. Das Zeitalter des Barocks und der Hof des Fürsterzbischofs aus der Sicht einer Bürgerin.

SALZBURG IM NATIONALSOZIALISMUS | Direktorenführung, 14 Uhr

Das Kapitel zur Kultursituation während des Nationalsozialismus konzentriert sich auf zwei biografische und räumliche Konstellationen: Die erste betrifft Bilder von Helene von Taussig und Albert Birkle im Salzburg Museum. Die zweite ergibt sich aus der Nachbarschaft des Museums zu den Orten der Ausstellung „Entartete Kunst“ im Festspielhaus und der Bücherverbrennung auf dem Residenzplatz 1938.

Volkskunde Museum | Monatsschlössl Hellbrunn

BUNT, PRAKTISCH, SCHICK | Selbst gefertigte Taschen
und Rucksäcke für jede Gelegenheit, Werkstatt mit Mag.
Veronika Moser, 10–16 Uhr

Bunte aus LKW-Planen gewonnene Streifen werden zu individuell farblich abgestimmten Kompositionen geflochten und zu Taschen und Rucksäcken verarbeitet.

KONTAKT

Neue Residenz
Mozartplatz 1
5010 Salzburg
www.salzburgmuseum.at



Monatsschlössl
Hellbrunn
5081 Salzburg
www.salzburgmuseum.at



Panorama Museum

„MEIN SALZBURG-REZEPT“ | Führung für Kinder ab 6 Jahren, 14 Uhr

Was braucht eine Stadt aus der Sicht eines Kindes? Eine spielerische Führung im Rahmen der Ausstellung „Kultur erben. Stadt erhalten!“.

„KULTUR ERBEN. STADT ERHALTEN!“ | Kuratorinnen- und Kuratorenführung durch die Ausstellung, 15 Uhr

Die Ausstellung widmet sich gleich zwei Jubiläen: 50 Jahre Altstadterhaltungsgesetz und 20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe. Gezeigt wird das gebaute Salzburg, aber auch einige der visuellen bzw. multimedialen Dokumentaristen der Stadt mit ihren Werken.

Spielzeug Museum

Ganz nach dem Motto „Ab in den Garten!“ feiern wir im Spielzeug Museum den Frühling mit zwei Kreativwerkstätten bei denen sich alles ums Garteln dreht:

BUNTE GARTENSCHÜRZEN | Kreativwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren, 10–11.30 Uhr

Damit beim Umtopfen und Blumenpflanzen die Flecken dort bleiben wo sie hingehören, könnt ihr euch bei uns Schürzen selbst gestalten. Mit Textilfarbe, Pinseln und Stempeln werden aus den weißen Kitteln lustige Gartenklamotten.

BLUMENWIESE TO GO | Kreativwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren, 15–16.30 Uhr

Du hast zuhause keinen Garten? Macht nichts, eine Blumenwiese zum Mitnehmen hat überall Platz! Bei uns kannst du Pflanztröge hübsch gestalten, bevor du deine eigene Blumenwiese darin einsetzt. Und schon nach ein paar Tagen kannst du zusehen, wie die ersten Pflänzchen sprießen!

Oft braucht es für sie nicht mehr als ein Seil oder einen Ball: Spiele. Sie gehören zur Kultur. Zu unserer und zu der anderer Menschen. Nehmen Sie sich Zeit, alte Kinderspiele wieder zu entdecken und Spiele rund um die Welt neu zu erleben. Kinder haben das Recht auf ein schönes Leben, und das beginnt für alle Kinder mit dem Spielen.

SPIELE RUND UM DIE WELT - AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS! | 11–17 Uhr im Museumsgelände

Viele Spiele sind aus dem Alltag unserer Kinder inzwischen verschwunden. Wer kennt noch die unzähligen Varianten beim Gummihüpfen, hat schon einmal „Schindel laufen“ ausprobiert, „Pfitschigogerl“ oder „Fuchs und Henn“ gespielt?

Diese und viele mehr wollen wir im Freilichtmuseum wieder aufleben lassen. Spiele werden in allen Teilen der Welt gespielt, von Afghanistan über Indien, Peru bis Österreich. Um Kinder, aber auch Erwachsene aus Kriegs- und Krisengebieten für ein paar Stunden von ihrem Alltag abzulenken, findet in Zusammenarbeit mit Freiwilligenorganisationen und Asylwerberinnen und Asylwerber ein Spielefest statt.

Gemeinsam entdecken wir unterschiedliche Namen für gleiche Spielabläufe, aber auch neue Spiele aus fernen Ländern und deren Regeln. Das Freilichtmuseum als ein kinderfreundlicher Ort lädt Klein und Groß, Jung und Alt dazu ein, miteinander alte und neue Spiele rund um die Welt zu entdecken.

Mehrere Spielstationen im Museumsgelände laden mit unterschiedlichsten Spielangeboten zum Mitmachen ein.

KONTAKT

Hasenweg 1
5084 Großgmain
www.freilichtmuseum.com



**ALTSTADT
SALZBURG**

WIR BEGEISTERN MENSCHEN

Immer die richtigen **NOTEN** **ALTSTADT GUTSCHEINE**

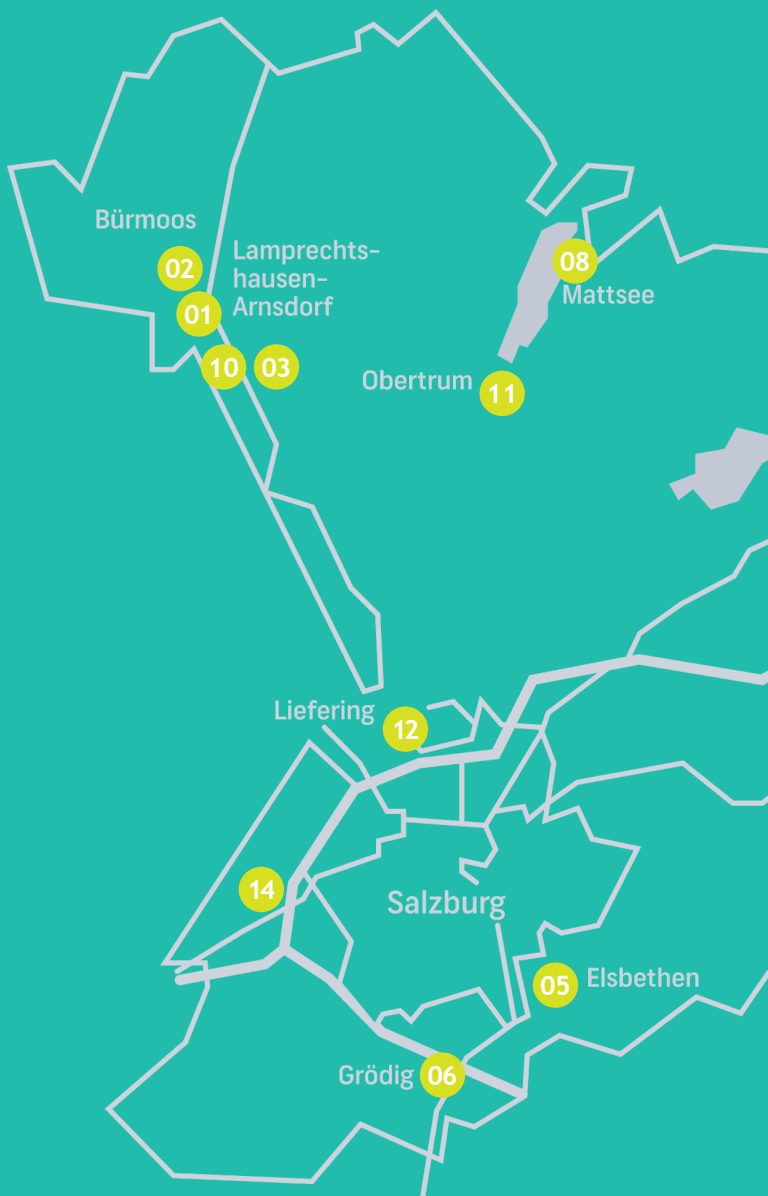
Altstadt Gutscheine.
Ein Gutschein -
600 Möglichkeiten



Verkaufsstellen:

Diverse Altstadt-Banken
Tourismus Info Mozartplatz
FestungsBahn
MönchsbergAufzug
Lokalbahn(hof (UG)
ServiceCenter Verkehr
Büro Altstadt Sbg. Marketing GmbH
www.salzburg-altstadt.at

SO 21.05. im Flachgau





- 01 Stille Nacht
Museum Arnsdorf
- 02 Torf-Glas-Ziegel-
Museum Bürmoos
- 03 Das Museum im
Hellbauerhaus
Göming
- 04 Museum im
Fürstenstöckl
Ebenau
- 05 Museum zum
Pulvermacher
Elsbethen
- 06 Radiomuseum
Grödig
- 07 Rauchhaus
Mühlgrub Hof
- 08 Stiftsmuseum
Mattsee
- 09 Museum Fronfeste
Neumarkt
- 10 Stille-Nacht-
Museum Oberndorf
- 11 Museum im
Einlegerhaus
Obertrum
- 12 Lieferinger
Kulturwanderweg
Salzburg
- 13 Hundsmarktmühle
Thalgau
- 14 Salzburger Wehr-
geschichtliches
Museum Wals

01| STILLE NACHT MUSEUM ARNSDORF

SPURENSUCHE UM 1807

Begeben Sie sich mit uns auf eine Spurensuche in die Zeit um 1807, in der Franz-Xaver Gruber - der Komponist der Melodie zu „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ -

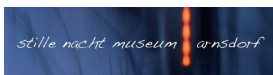
mit seiner Familie in Arnsdorf gelebt und gearbeitet hat. Wir zeigen, wie sich zum einen der Alltag seines Lehrer- und Mesnertums damals gestaltet hat, verfolgen zum anderen aber auch die Spuren, die seine beiden Ehefrauen im Dorf hinterlassen haben.

„Museums-Roas“ mit dem Oldtimer-Bus: Fahrbetrieb von Arnsdorf ab 10.20 Uhr im Stundentakt (Details siehe rechts)

Kinderprogramm: Detektivspiel mit Belohnung

KONTAKT

Stille-Nacht-Platz 1
5112 Lamprechtshausen-Arnsdorf
www.stillnachtarnsdorf.at



02| TORF-GLAS-ZIEGEL-MUSEUM BÜRMOOS

FILM AB! EINBLICKE IN DIE GLASHÜTTEN VON DAMALS

In Bürmoos wurde von 1872 bis 1929 vorwiegend Fensterglas produziert. Wir waren auf Spurensuche, wie eine Fenster-scheibe, ein Spiegel, Gläser und Flaschen damals in den „Glashütten“ entstanden sind. Historische Unterrichtsfilme aus dem Jahr 1934 geben Einblicke in die Arbeitsabläufe und Arbeitsbedingungen der Glasarbeiter.

ganztägig: digitale Filmvorführungen

„Museums-Roas“ mit dem Oldtimer-Bus: Fahrbetrieb von Bürmoos ab 10.00 Uhr im Stundentakt (Details siehe rechts)

Kinderprogramm: Detektivspiel mit Belohnung

KONTAKT

Ignaz-Glaser-Straße 50
5111 Bürmoos
www.tgz-museum.at



03| DAS HOCHZEITSMUSEUM IM HELLBAUERHAUS GÖMING

BRAUTBÜSCHERL IM ZEITWANDEL

Heiraten ist mit vielfältigem Brauchtum verbunden, vieles hat sich in den letzten Jahrhunderten dabei verändert. Mit der Sonderausstellung „Brautbüscherl im Zeitwandel“ zeigen wir die Bedeutung und Entwicklung der Brautbüscherl, die es heute in verschiedensten Formen und Arten gibt.

15 Uhr: Eröffnung der „Göminger Büchertankstelle“ mit dem Schwerpunktthema „Liebesg'schichten und Heiratssachen“

„Museums-Roas“ mit dem Oldtimer-Bus: Fahrbetrieb von Göming ab 10.40 Uhr im Stundentakt (Details siehe unten)

Kinderprogramm: Detektivspiel mit Belohnung

KONTAKT

Grünbrücke 1
5114 Göming
www.goeming.at/kultur



„MUSEUMS-ROAS“ *Detektive im Oldtimer-Bus*

NICHT NUR FÜR OLDIES | Bei der „Museums-Roas“ verkehrt man stilecht im Oldtimer-Bus „Mercedes O321H, Baujahr 1963“ zwischen den Museen in **Arnsdorf**, **Bürmoos** und **Göming**. Im Stundentakt fährt man von 10 bis 17 Uhr von Museum zu Museum.

FÜR KINDER | Kleine Detektive kommen bei der „Spurensuche“ voll auf ihre Kosten. Im Rahmen der „Museums-Roas“ gibt es ein paar Rätsel zu lösen. Für die richtige Lösung erwartet euch eine Überraschung!



04| MUSEUM IM FÜRSTENSTÖCKL

50 JAHRE - FEIERN SIE MIT UNS!

Im Museum im Fürstenstöckl Ebenau feiert man den 50. Geburtstag mit einer **Fotoausstellung** über das Gemeinschaftsleben ab ca. 1950 in unserem Heimatort Ebenau.

Anhand von rund 200 Bildern werden Erinnerungen an gesellschaftliche Höhepunkte vergangener Jahrzehnte wieder erweckt.

Führungen: Wir flanieren mit den Besucherinnen und Besuchern mit musikalischer Begleitung durchs Museum.

KONTAKT

Messingstraße 31

5323 Ebenau

www.ebenau.at/Museum_im_Fuerstenstoeckl

MUSEUM IM FÜRSTENSTÖCKL

05| MUSEUM ZUM PULVERMACHER

DIE CARITASSIEDLUNG - NEUSTART IN ELSBETHEN

Der Museumsverein Elsbethen widmet sich in seiner diesjährigen Sonderausstellung der Entstehung der Goldenstein-Au-Siedlung, die unter dem Namen „Caritassiedlung“ gegründet wurde. Die Siedlung wurde speziell für heimatvertriebene Donauschwäbinnen und Donauschwaben gegründet, bald konnten sich aber auch Salzburgerinnen und Salzburger hier ansiedeln. Weil das Zusammenleben sehr gut funktionierte, lobte sogar das UNO-Generalsekretariat die Elsbethener Caritassiedlung als Vorzeigebispiel für gelungene Integration.

14 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung

KONTAKT

Johann-Herbst-Straße 35

5061 Elsbethen

www.museum-elsbethen.at



06 | RADIOMUSEUM GRÖDIG

AUF DEN SPUREN ELEKTROMAGNETISCHER WELLEN

Der Verantwortungsvolle Umgang mit den elektromagnetischen Wellen steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Welche elektromagnetischen Wellen sind für den Menschen gesundheitsgefährdend? Wir machen Elektro-Smog anhand von Messgeräten sichtbar.

Sonderprogramm:

Vorführung eines Funkensenders

Werkstattgespräche

E-Smog-Messen

Basteln mit Jugendlichen

KONTAKT

Hauptstraße 3

5082 Grödig

www.radiomuseum-groedig.at



Radio
Museum
Grödig

07 | RAUCHHAUS MÜHLGRUB

MUNDART-SPURENSUCHE IM RAUCHHAUS MÜHLGRUB

Die Autorinnen des Buches „Fuschler Zeitspuren“, Josefa Fritz und Brigitta Koch, nehmen uns mit auf eine sprachliche Spurensuche nach Redewendungen und früher gebräuchlichen Wörtern der Fuschlseeregion.

Stündliche Führungen durch das Rauchhaus Mühlgrub lassen die Vergangenheit lebendig werden.

Hörspiele und Wörterquiz lassen die Sprache lebendig werden. Lassen Sie sich von einem **Gewinnspiel** überraschen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

KONTAKT

Riedlstraße 11

5322 Hof bei Salzburg

www.fuschlseeregion.com



ERZÄHL MIR MATTSEE

11 Uhr: Führung durch Stift und Museum: Kustos Josef Sturm gibt Einblicke in das Collegiatsstift und in die Geschichte über Mattsee, Salzburg, Bayern und Österreich.

14 Uhr: Führung „Auf Spurensuche - Epitaphien im Stift Mattsee.“ Stiftsarchivar Dr. Adolf Hahnl mit der Kunsthistorikerin Dr. Hemma Ebner auf Spurensuche: vorgestellt wird eine Auswahl aus über 100 teils künstlerisch aufwändig gestalteten Grab- bzw. Gedenkplatten des Stiftes.

Ein Dank für die Übersetzung der lateinischen Inschriften gilt Prof. Franz Steiner und Dr. Helmut Herold, Altötting/Mühldorf.

KONTAKT

Stiftsplatz 1
5163 Mattsee
www.stiftmattsee.at



stift mattsee

09| MUSEUM FRONFESTE

ERINNERN. ERKENNEN. ERLEBEN

Eine Spurensuche zum Thema „Heimaten - Flucht und Zuflucht“ beginnt in Österreich mit dem Jahr 1945 in unserer eigenen Familie und reicht bis zur Situation heutiger Kriegsflüchtlinge aus Syrien, dem Irak oder der Ukraine. Spuren in Geschichten und Bildern aus dem Museum, die von den Besucherinnen und Besucher in die Hand genommen und gelesen werden, verändern die Ausstellung durch persönliche Kommentare und Fotos.

Machen Sie Museum! Sie können Fotos Ihrer „Heimaten“ mitbringen und in die Ausstellung einfügen. Selfies und Kurzfilme werden gemacht und bis 10. September 2017 im Korridor der Erinnerungen ausgestellt.

KONTAKT

Hauptstraße 27
5202 Neumarkt
www.fronfeste.at



10| STILLE-NACHT-MUSEUM OBERNDORF

AUF SPURENSUCHE NACH GRUBER UND MOHR

Das neu gestaltete Museum kann an diesem Tag entdeckt werden.

Zudem gibt es an diesem Tag eine Videopräsentation zum Thema „Die Visionen von zwei jungen Menschen - Gruber und Mohr“. Der Film beleuchtet die eindrucksvollen Lebenswege der beiden Liedschöpfer, von Hochburg und Salzburg ausgehend. In Oberndorf trafen sie einander und ließen am Heiligen Abend 1818 das heute weltberühmte Weihnachtslied erstmals erklingen. Dauer der Präsentation jeweils ca. 25 Minuten.

KONTAKT

Stille-Nacht-Platz 5

5110 Oberndorf

stillenacht-oberndorf.com/stille_nacht_museum

Stille Nacht
Museum
Oberndorf

11| MUSEUM IM EINLEGERHAUS

1917–2017: OBERTRUM NACH DEM GROSSBRAND

Die neue Sonderausstellung im Museum im Einlegerhaus widmet sich der Entwicklung des Ortes und der Marktgemeinde Obertrum am See nach dem Großbrand im Jahr 1917. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Neugestaltung der Pfarrkirche durch Jakob Adlhart.

Freitag, 19 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung mit Bewirtung

Samstag, 14–17 Uhr und Sonntag, 10–17 Uhr: laufend Führungen durch die Sonderausstellung und Kinderprogramm

KONTAKT

Kirchstättstraße 23

5162 Obertrum

www.museum-obertrum.at

im Einlegerhaus
Museum
Obertrum am See 

12| LIEFERINGER KULTURWANDERWEG

FRANZÖSISCHE KRIEGSGEFANGENE

Ein deutsch-französisches Filmteam begab sich auf Spurensuche nach einem französischen Kriegsgefangenen, der in einem Arbeitslager in Liefering festgehalten wurde. Nach einem **Rundgang** im Ortskern zum ehemaligen Lagerstandort gehen wir gemeinsam in das Mesnerhaus und sehen dort den **Film** an. Das Filmteam steht anschließend für ein Gespräch zur Verfügung.

16 Uhr: Treffpunkt am Dorfplatz an der Lieferinger Hauptstraße, oberhalb des Autobahntunnels - Parkplatz gegenüber.

KONTAKT

Obmann Werner Hölzl
Telefon +43 662 434253
www.liefering.at/kulturwanderweg



13| HUNDSMARKTMÜHLE THALGAU

BROTBACKTAG UND FAMILIENPROGRAMM ZUM SCHWERPUNKT „VOM KORN ZUM BROT“, SONDERAUSSTELLUNG „THALGAUER PERSÖNLICHKEITEN“

Der Aktionstag nimmt Bezug zum Schwerpunkt der Sonderausstellungen zu den Thalgauper Persönlichkeiten Alfred und Maria Gärtner (Maschinenfabrikanten), Andreas Biela („Magier auf Schienen“) und dem Brunnenbauer Eugen Reindl.

Sonderprogramm: Führungen durch die Ausstellungen, die Mühle wird in Betrieb genommen, im Haus wird Brot gebacken, der Film „Vom Korn zum Brot“ wird gezeigt, Ortsgeschichtespiel „Kennst du Thalgau“ kann gespielt werden, verschiedene Aktivitäten für Kinder werden angeboten.

KONTAKT

Seestraße 20
5303 Thalgau
www.diehundsmarktmuehle.at



300. GEBURTSTAG MARIA THERESIAS

Auf den Spuren der österreichischen und der Salzburger Militärgeschichte von Maria Theresia über die Schlacht auf dem Walserfeld zu den Traditionstruppenkörpern des Österreichischen Bundesheeres. Militärische Ausrüstung und Bewaffnung als Exponate und ihre Bedeutung zum Verständnis geschichtlicher Epochen stehen im Mittelpunkt.

ganztägig: Führungen zu den Themen „300 Jahre Maria Theresia“, „1816 Salzburg - Österreich“, „Traditionstruppen“ und **Fahrten mit dem historischen Willys-Jeep**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KONTAKT

Kaserne Schwarzenberg

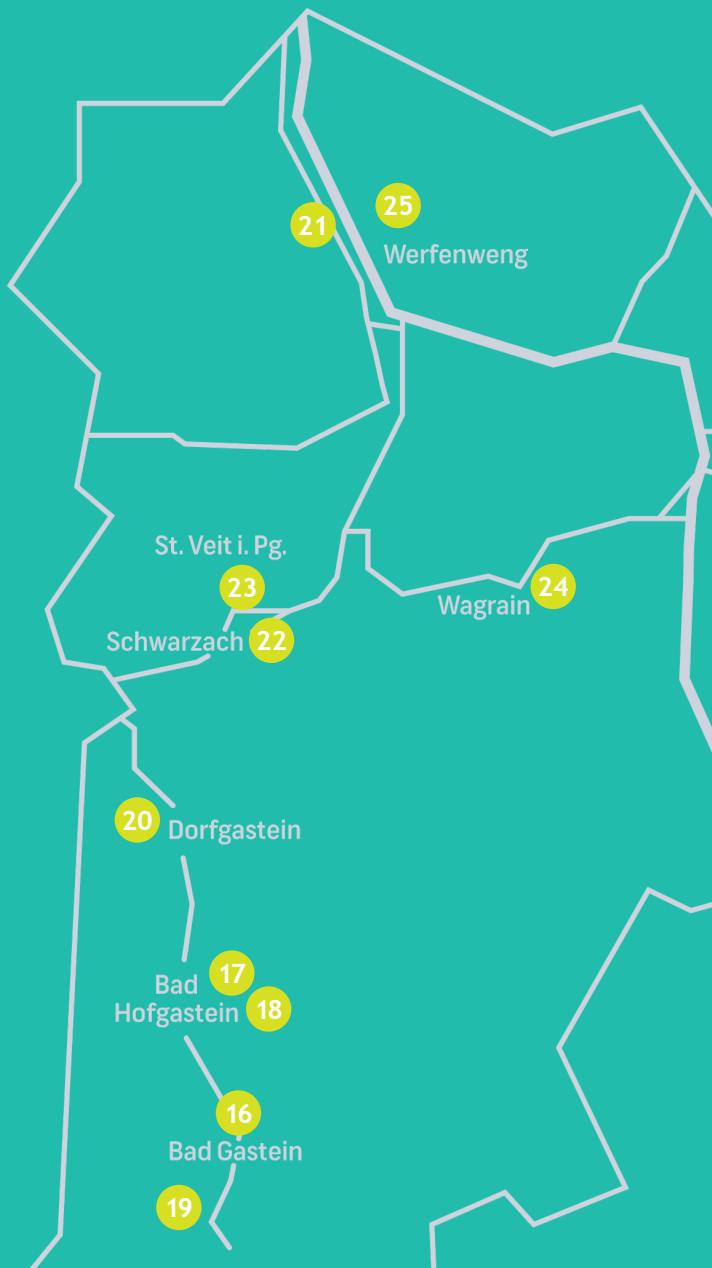
5071 Wals

www.wehrgeschichte-salzburg.at



*Wussten Sie, welche
elektromagnetischen
Wellen für den Menschen
gesundheitsgefährdend
sind?*

SO 21.05. im Pongau





15

Altenmarkt

15 Hoamathaus
Altenmarkt i. Pg.

16 Gasteiner Museum
Bad Gastein

17 Technische
Sammlung Breyer
Bad Hofgastein

18 Haus der Kristalle
Bad Hofgastein

19 Montanmuseum
Altböckstein

20 Privatsammlung
Burg Klammstein
Dorfgastein

21 Freilichterlebnis-7
Mühlen Pfarrwer-
fen

22 Museum
Tauernbahn
Schwarzach

23 Schaubergwerk
Sunnpau
St. Veit i. Pg.

24 Waggerl Haus
Wagrain

25 Salzburger FIS
Landesskimuseum
Werfenweng

15| HOAMATHAUS ALTENMARKT I. PG.

SONDERAUSSTELLUNG „PROTESTANTEN-VERTREIBUNG 1731-1732. DIE GROSSE AUSWANDERUNG AUS ALTENMARKT/PG.“

| Am 31.10.1731 erließ Fürsterzbischof Firmian das Emigrationspatent. Die darauf folgende Vertreibung der Protestantinnen und Protestanten hinterließ auch in Altenmarkt ihre Spuren. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wurde aus der Heimat vertrieben. In der Ausstellung werden vorrangig die Altenmarkter Emigrationshöfe vorgestellt. Es wird gezeigt, wie die Menschen lebten, wie viele weggezogen und wohin sie ausgewandert sind.

14 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit kleinem Festakt, anschließend Führung durch die Ausstellung und Tag der offenen Tür

KONTAKT

Brunnbauerngasse 1
5541 Altenmarkt i. Pg.
www.heimatmuseum.at



16| GASTEINER MUSEUM

500 JAHRE REFORMATION - DIE EVANGELISCHEN IN GASTEIN

Bereits im Jahr 1532 richtete Martin Luther einen Brief an die evangelischen Einwohnerinnen und Einwohner in Gastein, woraufhin geheime Predigtplätze im Tal entstanden. Nach der großen Auswanderung im 18. Jahrhundert entwickelte sich nach dem Bau der evangelischen Christophoruskirche 1872 eine kleine evangelische Gemeinde.

10 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung

14 Uhr: Besichtigung der Christophoruskirche

16 Uhr: Museumsführung

KONTAKT

Kaiser-Franz-Josef-Straße 14
5640 Bad Gastein
www.gasteinermuseum.com



17| TECHNISCHE SAMMLUNG HANS BREYER

SEGEN UND SCHATTENSEITEN DER TECHNIK

Technik ermöglicht uns ein angenehmes, langes Leben. Der größte Teil der Forschung allerdings ersinnt unser Leben zu verkürzen (Waffen). Das Motto der Technischen Sammlung Hans Breyer lautet dennoch „Keine Angst vor Technik“, was nicht zuletzt anhand der kleinen, aber feinen Sammlung historischer Geräte verdeutlicht wird.

10 Uhr: Begrüßung Orts- und Schinderhausgeschichte

13 Uhr: Geschichte der Technik

15 Uhr: Welt ohne Elektrizität

KONTAKT

Am Griespark 1
5630 Bad Hofgastein
www.technische-sammlung-breyer.at



18| HAUS DER KRISTALLE

DIE WUNDERWELT DER ACHATE

Das Haus der Kristalle zeigt viele besondere Sammlungsstücke von Mineralien, wie Bergkristalle, Adulare und Calcite aus dem Gasteinertal und widmet sich am Museumswochenende vor allem der Wunderwelt der Achate. Achate gehören zur kristallinen Art von Steinen, sie sind durchscheinend und fantastisch in der Farbgebung. Einige besonders schöne Achate werden digital präsentiert.

Eine gemütliche Sitzecke lädt zu einem Plausch mit Expertinnen und Experten bei Kaffee und Kuchen ein.

ganztägig: Führungen

KONTAKT

Griesgasse 33
5630 Bad Hofgastein
www.haus-der-kristalle.at

19| MONTANMUSEUM ALTBOCKSTEIN

GOLDBERGBAU IN DEN HOHEN TAUERN

Die geschlossene, barocke Wohn- und Werkssiedlung aus dem frühen 18. Jahrhundert beherbergte einstmals die Aufbereitungsanlagen der im Radhausberg-Revier gewonnenen Gold- und Silbererze. Im Salzstadlmuseum wird der Gold- und Silberbergbau im Gasteinertal thematisiert. Im Säumerstall-Museum befindet sich ein funktionierender Nachbau einer Erzaufbereitungsanlage mit Pochen, Goldmühle und Stoßherd.

ganztägig: Führungen im Säumerstall

Im Salzstadlmuseum laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Erfrischungsgetränken ein.

KONTAKT

Karl-Imhof-Ring 12
5645 Bockstein
www.montanmuseum-boeckstein.at



20| PRIVATSAMMLUNG BURG KLAMMSTEIN

AUSSTELLUNG BURGDOKUMENTATION

Die Burg Klammstein ist wahrscheinlich das älteste historische Bauwerk im Gasteiner Tal. Bis in das 16. Jahrhundert befand sich hier der Sitz der Verwaltung der Bergwerke und der Gerichtsbarkeit. Im restaurierten Turm sind zahlreiche Schaustücke zu den Themen Geschichte, Jagd, Mineralien sowie der Handelsweg durch das Gasteinertal in einer Dokumentation zu sehen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

KONTAKT

Klammstein 26
5632 Dorfgastein
www.burg-klammstein.at

21| FREILICHTERLEBNIS 7 MÜHLEN

GESCHICHTE UND SPUREN DES GETREIDEMAHLENS

Alt und Jung können sich auf vielfältige Weise durch eigenes Erleben und Erforschen Wissen zur Thematik „Lebensmittel Getreide“ aneignen: Sei es am Getreidelehrpfad, in den Mühlen mit den Getreidesorten, bei den Brotbräuchen, in der Technikmühle oder in der Kunstmühle „Genesis“, sowie beim großen Wasserspielplatz - am Mühlenrundweg wird Wissen mit allen Sinnen vermittelt.

11, 13 und 15 Uhr: Spezialführungen durch das Freilichtmuseum

KONTAKT

5452 Pfarrwerfen
www.7muehlen.at



22| MUSEUM TAUERNBAHN

NEUE ARCHIV- UND AUSSTELLUNGSRÄUME

ab 10 Uhr:

- Rundfahrten mit dem Museumsbummelzug
- „Lokführerschein“ am Loksimulator
- Vorführungen an historischen Stellwerken
- Fahrbetrieb auf der Modellbahn
- Führungen durch die Ausstellung „Die Tauernbahn - der (z)weite Weg nach Triest“

ab 13 Uhr: Führungen durch die derzeit noch leeren zukünftigen Archiv- und Ausstellungsräume im Dienerwohngebäude

KONTAKT

Bahnhofstraße 32
5620 Schwarzach
www.museum-tauernbahn.at

MUSEUM
TAUERNBAHN
Salzburger Eisenbahnmuseum

DIE SUCHE NACH ERZEN

Ohne Erze kein Bergbau: um diese zu finden, gab es eine eigene Gruppe der Montanisten. Sie waren spezialisierte Fachleute, die im Auftrag bergbaulicher Betriebe nach Erzlagerstätten Ausschau hielten. Während man heute mit teuersten High-Tech-Geräten ausrückt, musste man damals vor allem geländegängig sein und bestens beobachten können. Es gab noch viele andere Methoden zum Finden der Erze, aber das erfahren Sie am Museumswochenende.

9–17 Uhr: **Vorträge** über die Suche nach Erzen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KONTAKT

Stein 34
5621 St. Veit i. Pg.
www.schaubergwerk-sunnpau.at



24| WAGGERL HAUS

DIE GROSSE SALZBURGER EMIGRATION 1731/32 UND HANS MOSSEGGER - 500 JAHRE REFORMATION

Noch immer werden auf der ganzen Welt Andersgläubige unterdrückt, enteignet und vertrieben. Ein Schicksal, das auch den Protestantinnen und Protestanten von Wagrain angetan wurde. Die Ausstellung skizziert die „große Emigration“ und die bekannte Person Hans Mossegger, wobei auch aktuelle Bezüge geknüpft werden.

10–17 Uhr: **Essen wie zu Luthers Zeiten** und Luther-Bier-Verkostung

17 Uhr: **Reformationskabarett Luther 2.0¹⁷** im Sport Hotel
(Tickets im Waggerl Haus und bei Wagrain Kleinarl Tourismus)

KONTAKT

Karl-Heinrich-Waggerl-Straße 1
5602 Wagrain
www.blauesfenster.at



50 JAHRE SKIWORLDCUP

Im „Troadkasten“ des Museums finden regelmäßig Sonderausstellungen von regionalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern statt. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Skiworldcups präsentiert der Linzer Sportjournalist Wolfgang Muthspiel in der Ausstellung „Die Kamera war sein Werkzeug“ die besten Sportfotografien der bekanntesten Skisportlerinnen und Skisportler der letzten 50 Jahre.

Samstag, 17 Uhr: Ausstellungseröffnung

Sonntag, ganztägig: Führungen durch die Ausstellung

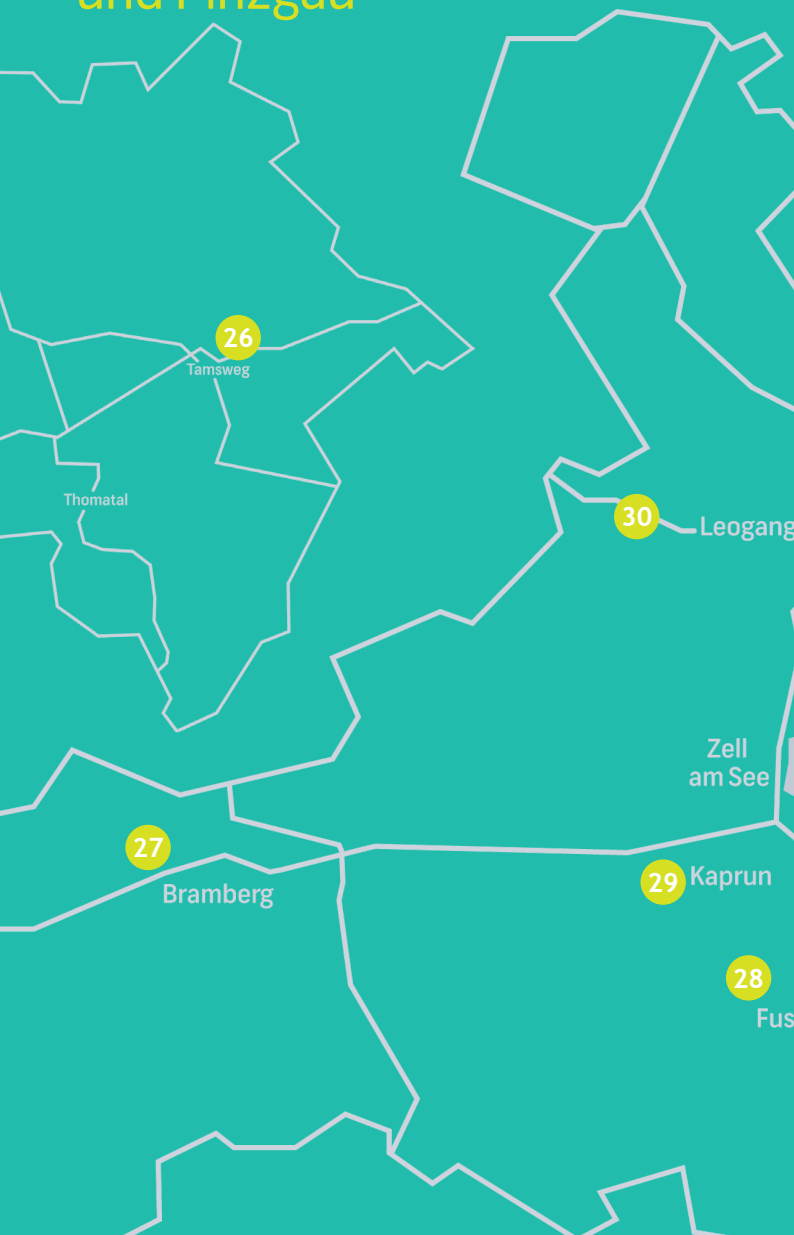
KONTAKT

Weng 138
5453 Werfenweng
www.skimuseum.at



*Wussten Sie, dass
Martin Luther höchstper-
sönlich einen Brief im Jahr
1532 an die Evangelischen
in Gastein richtete?*

SO 21.05. im Lungau und Pinzgau





31

Saalfelden

ch

- 26 Lungauer
Heimatmuseum
Tamsweg
- 27 Museum Bramberg
- 28 Erlebniswelt Holz
Mühlauersäge
Fusch
- 29 kaprunmuseum
- 30 Bergbau- und
Gotikmuseum
Leogang
- 31 Museum Schloss
Ritzen Saalfelden

MAUTERNDORFER PUBLIKATIONEN

Das Lungauer Heimatmuseum Tamsweg bietet regionsbezogene Schwerpunkte zu den Themen Arbeitswelt, Wohnkultur, Brauchtum und Geschichte. Am Museumswochenende stimmen neue Publikationen auf die 800-Jahr-Feier des Marktes Mauterndorf ein. In der neuen Ausgabe der Zeitschrift „Museumsportal“ widmet sich Maria Mandl der römischen „villa rustica“ von Steindorf bei Mauterndorf und Hanno Bayr präsentiert das Buch „Berlin trifft Mauterndorf. Eine Reise mit Epenstein und Göring“.

14 Uhr: Vorträge mit musikalischer Umrahmung. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Buffet eingeladen.

KONTAKT

Kirchengasse 2
5580 Tamsweg
www.museumsportal.com



*Wussten Sie, dass
1971 Reste einer römischen
„villa rustica“ im Lungau
freigelegt wurden?*



27 | MUSEUM BRAMBERG

LEBENSSPUREN - SCHÄTZE AUS DEM MUSEUMSDEPOT

Museumsdepots beherbergen eine Vielzahl von Objekten, die selten oder nie in Ausstellungen zu sehen sind. Verbunden mit jedem dieser Gegenstände ist immer auch eine Geschichte: von Menschen und deren Lebenswelten. Es finden sich darin Wahrheiten, die heute zum Teil vergessen sind.

Kinderprogramm: Museumsmemory, Maipfeiferl schnitzen

13 Uhr: Lesung der Literaturgruppe „Schreib's auf“

14 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung durch Dr. Josef Seifriedsberger mit musikalischer Umrahmung, anschließend Stärkung mit Weißwurst und Laugengebäck

ab 14 Uhr: Führungen durch die Sonderausstellung

KONTAKT

Weichseldorf 27

5733 Bramberg

www.museumbramberg.at



28 | ERLEBNISWELT HOLZ MÜHLAUERSÄGE

DAS LEBEN IM GEBIRGE - SCHÖNHEIT UND GEFAHREN - WER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG? |

Jeder trägt die Verantwortung gegenüber der Natur und seinen Mitmenschen. Nur so ist es möglich, dass sich ein Ort in seiner Schönheit präsentieren kann. Katastrophen und Unglücksfälle können jederzeit über ein Gebirgstal hereinbrechen. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und dem selbstlosen Einsatz der Bevölkerung lassen sich die größten Probleme und Schwierigkeiten leichter bewältigen.

13 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Ortsgeschichte“

14 Uhr: Impulsvorträge von DI G. Neumayer (Gebietsbauleiter der WLV-Pinzgau) und Bgm. H. Scherthaner (Katastrophenschutzreferent der BH Zell am See)

KONTAKT

Zeller Fusch 121

5672 Fusch

www.muehlauersaege.at



29 | KAPRUNMUSEUM

DAS „LIED VON KAPRUN“

Im ersten und zweiten Obergeschoss des über 400 Jahre alten Steinerbauernhauses befindet sich das kaprunmuseum. Die Ausstellungen widmen sich dem bäuerlichen Leben von einst, der frühen Besiedlung von Kaprun, den Tourismus-Pionieren und modernem Tourismus, dem Kraftwerksbau das „Lied von Kaprun“, sowie der Fotografie, welche ältere Fotoapparate und Kameras zeigt.

Sonderprogramm: Brotbacken im Holzofen vor dem Museum, Erläuterung der Fotografie durch Anton Aberger, Führungen durch das Museum, Bildervortrag Kaprun „einst und jetzt“

KONTAKT

Kirchplatz 4
5710 Kaprun
www.kaprunmuseum.at

kaprun  museum

30 | BERGBAU- UND GOTIKMUSEUM LEOGANG

25 JAHRE SPURENSUCHE IM MUSEUM LEOGANG | 1731/32 wurden im Auftrag von Erzbischof Leopold Anton von Firmian ca. 20.000 Salzburger Protestantinnen und Protestanten des Landes verwiesen. In Bezug auf das Museumswochenende und das Lutherjahr 2017 präsentiert das Museum Leogang seinen 25-jährigen Weg auf der Spurensuche nach den Salzburger Exulantinnen und Exulanten.

10 Uhr: Kinderprogramm mit Wildnis-Pädagogin Iris Nindl „Die schwarze Frau Holle“ (Bitte um Voranmeldung bis 18.5., Kosten/Kind: € 5)

ab 14 Uhr: Präsentation Meilensteine der Leoganger Museumsgeschichte mit Kustos Prof. Hermann Mayrhofer

Musikalische Umrahmung: Chorgemeinschaft Maishofen

KONTAKT

Hütten 10
5771 Leogang
www.museum-leogang.at



ZEITZEUGENARCHIV - AUDIOVISUELLES ERBE

Das Projekt „Zeitzeugenarchiv - Audiovisuelles Erbe Saalfelden“ ist eine Sammlung von Zeitzeugeninterviews über das Leben in Saalfelden der letzten 70 bis 80 Jahre. Die einzelnen Interviews wurden vor Ort bei den jeweiligen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gedreht und fanden einen selbstbestimmten Zugang zu den Erinnerungen, Emotionen und Standpunkten des Interviewpartners.

Sonderprogramm: In einem **Zeitzeugencafé** haben die Besucherinnen und Besucher des Museums die Möglichkeit, mit den bisher Interviewten zu sprechen, eine Interviewsituation mitzerleben, sowie das bisher erfasste Material zum ersten Mal öffentlich zu sehen.

KONTAKT

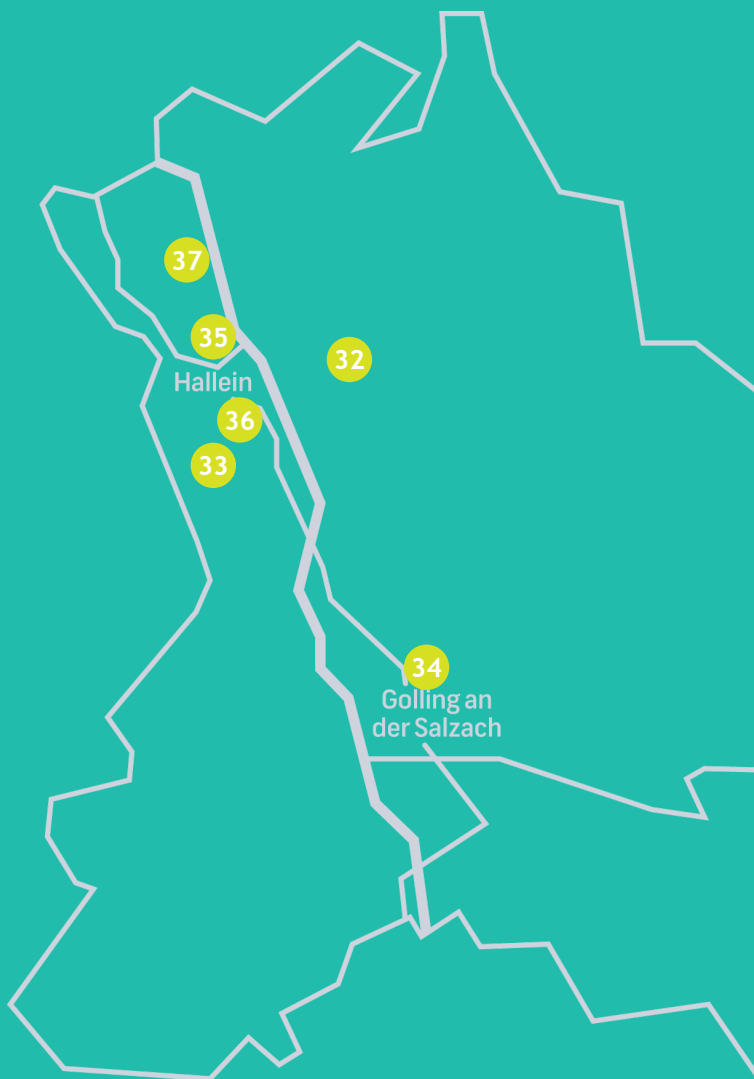
Museumsplatz 1
5760 Saalfelden
www.museum-saalfelden.at



*Wussten Sie, dass
1731/32 rund 20.000 Salz-
burger Protestantinnen und
Protestanten des Landes
verwiesen wurden?*



SO 21.05. im Tennengau





- 32 Marmormuseum
Adnet
- 33 Salzwelten Hallein
- 34 Museum Burg
Golling
- 35 Traditionsraum des
Priv. Unif. Bürger-
corps der Stadt
Hallein
- 36 Keltenmuseum
Hallein
- 37 Brauerei- und
Bindereimuseum
Hofbräu Kalten-
hausen

32| MARMORMUSEUM ADNETH

DIE STEINHAUER IN ADNETH

Bis 1938 wurde der Adneter Marmor per Hand gewonnen. In der NS-Zeit wurden Maschinen verwendet und bis zu 300 Steinarbeiter beschäftigt. Anhand der Wandzeitung „Der Steinhauer in Adnet - von Hand zur Maschine - 1938“ wird in Wort und Bild „der Steinhauer“ vorgestellt. Das Ende des historischen Berufes wurde in Adnet mit der Einführung der „Loch-an-Loch“-Abbautechnik besiegelt.

10.30 und 15 Uhr: Sonderführung

14 Uhr: Kinderprogramm

KONTAKT

Gemeindeamt, Nr. 18
5421 Adnet
marmormuseum.adnet.at



33| SALZWELTEN HALLEIN

TOURISMUS IM SALZBERG - EIN ABENTEUER SEIT JAHRHUNDERTEN

Als eine der ältesten Besucherattraktionen Europas kann man in den Salzwelten Hallein dem Erzbischof Wolf Dietrich und anderen historischen Personen begegnen und die Geschichte hautnah erleben.

10–15 Uhr: Audienz beim Fürsterzbischof: Treffen Sie den Fürsterzbischof „persönlich“ und erspielen Sie sich einen freien Eintritt in die Salzwelten.

Tipp: Shuttlebus zwischen den Salzwelten Hallein am Dürrnberg und dem Keltenmuseum Hallein

KONTAKT

Ramsaustraße 3
5422 Bad Dürrnberg
www.salzwelten.at

34| MUSEUM BURG GOLLING

SPURENSUCHE: GOLLING EINST UND JETZT

Nicht nur im Museum, sondern auch im ganzen Markt (Schaufenster usw.) zeigen groß- und kleinformative Fotografien das Leben und den Wandel der Marktgemeinde.

11 Uhr: Führung durch den Markt und die Ausstellung durch Gollinger Schülerinnen und Schüler

14 Uhr: Führung durch den Markt und die Ausstellung

10–16 Uhr: Historische Fotostation

KONTAKT

Markt 1
5440 Golling
www.burg-golling.at/museum



35| TRADITIONSRAUM DES PRIV. UNIF. BÜRGERCORPS DER STADT HALLEIN

BÜRGERCORPS IM MESNERHAUS

Im Mesnerhaus der Salinenkapelle auf der Pernerinsel können die Besucherinnen und Besucher auf Spurensuche gehen. Die Kameraden der Bürgergarde führen durch den Traditionsraum, die Uniform- und Waffenkammer, erklären die Aufgaben der Bürgergarde und erzählen die Geschichte seit der Gründung 1278 bis heute. Das Priv. Unif. Bürgercorps der Stadt Hallein bekennt sich dazu, alte Traditionen fortzuführen und im Rahmen kirchlicher und weltlicher Festlichkeiten vorzuführen.

ganztägig: Führungen durch das Vereinsheim

KONTAKT

Pfleggartenweg 2
5400 Hallein
www.buergergarde-hallein.at

36| KELTENMUSEUM HALLEIN

ZU BESUCH BEIM ERZBISCHOF

Bereits vor über 400 Jahren konnten die Gäste der Fürsterzbischöfe Salzburgs das Bergwerk besuchen.

10 und 13 Uhr: Familienführungen „Den Keltenfürsten, Erzbischöfen und Bergleuten auf der Spur“

11 und 14 Uhr: Stadtrundgang „Der Salinenstadt auf der Spur“

15–16 Uhr: Workshop Gestalte dein eigenes Salzgefäß zum Mitnehmen

Stille Nacht Museum Hallein NEU: Architekten und Ausstellungsgestalter zeigen das neue Ausstellungskonzept.

Tipp: Shuttlebus zwischen den Salzwelten Hallein am Dürrnberg und dem Keltenmuseum Hallein

KONTAKT

Gruberplatz 1

5400 Hallein

www.keltenmuseum.at



**KELTEN
MUSEUM
HALLEIN**

37| BRAUEREI- UND BINDEREIMUSEUM HOFBRÄU KALTENHAUSEN

MIT DEM BIRSOMMELIER DURCHS MUSEUM

Gegründet im Jahr 1475 ist das „Kalte Bräuhaus“ die älteste Brauerei Salzburgs. 23 Jahre später ging die Brauerei in den Besitz der Erzbischöfe und wurde so zum „Hofbräu Kaltenhausen“. Ein ausgebildeter Biersommelier führt durch die Brauerei und weicht Sie in die Geheimnisse des Bierbrauens ein. Sie besichtigen die originale Fassbinde-Werkstatt, die Sudpfannen und den Gär- und Lagerkeller, in dem Tag für Tag gebraut wird, und können unsere Spezialitätenbiere gleich vor Ort probieren.

ganztägig: Führungen durch die Brauerei

KONTAKT

Salzburger Straße 67

5400 Kaltenhausen

www.kaltenhausen.at



Volles Programm!

Der Tennengau
am Salzburger
Museumstag:

TENNENGAUER KULTOUR SONNTAG

Sonntag, 21. Mai 2017

- ▶ **Kunstigel Kuchl**
- ▶ **Keltenmuseum Hallein** (S. 46)
- ▶ **Brauereimuseum Hofbräu Kaltenhausen** (S. 46)
- ▶ **Marmormuseum Adnet** (S. 44)
- ▶ **Museum Burg Golling** (S. 45)
- ▶ **Privatmuseum Bürgergarde Hallein** (S. 45)
- ▶ **Salzwelten Hallein** (S. 44)
- ▶ **Hist. Berg- und Skiausstellung
und Sommerrodeln Bad Dürrenberg**

+++ Rahmenprogramm und Info unter www.keltenmuseum.at +++

Der Tennengauer Kunstkreis lädt zum
**Kultursommer »Kulturrauschen
& Land Art Wolfgang Richter«**
Offizielle Eröffnung, Bürgerausee, 11 Uhr

TIPP

Mit dem Shuttlebus zwischen den
Salzwelten Hallein am Dürrenberg
und dem Keltenmuseum Hallein

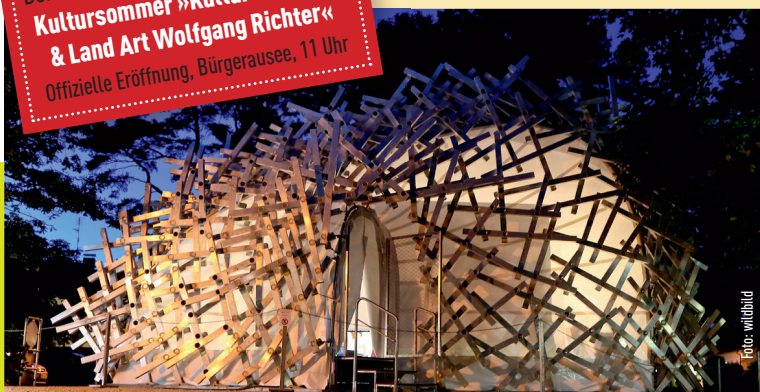


Foto: wildbild

Der Kunstigel 2017 in Kuchl!



**SALZBURGER
MUSEUMS-
WOCHENENDE
2017**

MUSS SEH'N

**Eine Aktion der
Salzburger Museen**
zum Internationalen
Museumstag 2017

